

## fr. Bahn ■ Verlag ■ Schwerin i. Meckl.

Ⓩ Zur Versendung liegen bereit:

### Die Leichenverbrennung und die Kirche Jesu Christi. • Vortrag von Geh. Oberkirchenrat D. P. Bard.

Eleg. geb. 80 Pfge.

Die in der Geschichte und Lehre der lutherischen Kirche begründete Auffassung des an hoher Stelle stehenden Verfassers wurde von der liberalen Presse sofort heftig bekämpft, so daß der Vortrag, der zuerst nur in einem kleinen Kreise gehalten worden ist, nun jedermann zugänglich gemacht wird. Hervorgerufen durch die lebhafteste Agitation des Vereins für Feuerbestattung ist die Broschüre bei des Verf. umfassendem Wissen, der großen Klarheit, dialektischen Schärfe und bei seiner überzeugenden Beweisführung eine historisch gründliche wie auch den biblischen Glauben stärkende Arbeit, die, durchaus auch für Gemeindeglieder bestimmt, sich als ein ganz besonders geeignetes Rüstzeug erweisen wird, um den nach dieser Richtung drohenden Kämpfen der Liberalen mit Wucht entgegenzutreten.

Die zeitgemäße Schrift ist der allerbesten Aufnahme weiter Kreise sicher, sie darf nur genannt und gezeigt werden.

### Reif sein ist alles! • Vortrag von Geh. Oberkirchenrat D. P. Bard.

In hocheleganter Ausstattung (Drummond) 1 Mk.

Was die Vorträge von Bard auszeichnet, ist gerade das, was unserm Geschlecht abgeht, eine hohe, glaubensstarke Sicherheit, die ihre Stellung mitten in den Kämpfen der Gegenwart nimmt und hier auch vor scharfen Schwertstichen gegen die Sünde des modernen Zeitgeistes nicht zurückweicht. Dazu kommt ein klarer Aufbau, eine edle Sprache und eine Fülle feiner eindringender Bemerkungen. Der Vortrag ist fragenden Gemütern sehr zu empfehlen, seine Gedanken sind heilsame Hammerschläge ans Gewissen, ein Reichthum von praktischen Hinweisen liegt in ihnen auch für den Geistlichen.

### Die Claus Harms'schen Thesen von 1817 „eine bittere Arznei gegen die Glaubensschwäche der Zeit.“ •

Vortrag, gehalten auf der Schleswig-Holsteinischen Kirchenkonferenz 1903 von Oberkirchenrat D. Ernst Haack.

Eleg. geb. 60 Pfge.

Jede These eine bittere Pille. Der streitbar gelehrte Fortsetzer des Meusel'schen Lexikons ist der Mann dafür, in aller Schärfe und Klarheit schonungslose Kritik zu üben, dann aber auch, fest gegründet auf das kirchliche Bekenntnis, beherzigenswerte Vorschläge für die Gesundung und Erstarkung des Glaubenslebens zu machen.

### Dr. Martin Luthers Leben und Wirken. • Dem deutschen Christenvolke kurz erzählt von Oberkirchenrat D. Ernst Haack.

5. Aufl. (159. Tausend.) Eleg. geb. 50 Pfge.

Lehrhaft ernst und dabei volkstümlich und gut zu lesen, ein Volksbuch im besten Sinne des Wortes hat diese vom evangel. Pfrerverein in Schlesien als Preisschrift gekrönte Arbeit eine große Verbreitung gefunden. Sie ist ganz besonders geeignet, unserm Volk seinen Luther lieb zu machen und unsere mattherzige Zeit an Luthers Glaubenskraft aufzurichten. Volksbibliotheken können kaum eine kraftvollere Lutherbiographie haben, als diese; — sie vermeidet das Anekdotenhafte, aber Luthers Stimme, „die noch immer redet, die protestiert und herausfordert, donnert, betet, singt, lacht, klagt, scherzt und in tausend Weisen herzbewegend anzieht und ergreift,“ klingt hindurch und fesselt den Leser.

### Der Welt Ursprung. • Die Welt ohne Gott. • Wer war Jesus?

Brennende Fragen im Lichte der Ewigkeit. • Vorträge gehalten von D. A. W. Hunzinger.

Diese 3 in einem Heft eleg. geb. 1 Mk. 20 Pfge.

Die diesem vorausgegangenen 3 Hefte sind schnell in weite Kreise eingedrungen und haben des Verfassers Ruf als den des geistvollen modernen Apologeten begründet. P. S. Keller nennt ihn seinen „Bundesgenossen,“ in kirchlichen Vereinen seiner Heimat, wie in Braunschweig, Hannover, Hamburg und anderen Orten wird Verfasser zu Ansprachen und Vorträgen viel begehrt, bekannt geworden durch seine ganz besondere Gabe, dem modernen Menschen aus dem Labyrinth gewisser neuer zeitlicher Zweifel, Mißverständnisse und Irrtümer herauszuhelfen. Die schönformgewandte Sprache, die mächtigen Gedanken, das zielbewusste Drängen zum idealen Ziel zeichnen diese Arbeiten einer ebenso gediegenen wie entschiedenen christlichen Persönlichkeit aus.

### 40 Leichenreden. • Gehalten von Geistlichen der lutherischen Landeskirche Mecklenburg-Schwerins.

Eleg. geb. 1 Mk. 80 Pfge.

Diese Sammlung ist das vierte Heft der unter dem Titel „Aus dem Amte für das Amt“ von P. Dr. Krabbe herausgegebenen Kasualreden der lutherischen Landeskirche Mecklenburgs. — Wie schon die früheren Hefte Zeugnisse von der Tüchtigkeit ablegten, welche unter der mecklenburgischen Geistlichkeit auch in bezug auf Kasualien herrscht, so ist von diesem Heft ein verstärkter Eindruck zu erwarten. Es fehlt die Schönrednerei, aber auf Gottes Wort und das Bekenntnis der Kirche gegründet, treten die Reden schlicht, eindringlich und gewissenstärkend an das Herz des Hörers heran, darum dürften sie auch den Geistlichen in vielen Fällen eine nützliche Handreichung sein.

### Licht und Recht aus Gottes Wort.

Lutherisches Hausandachtsbuch.

3. Aufl. (11.—15. Tausend.)

In Leinwand geb. 1.20 Mk., 10 Expl. 10 Mk. In Leinwand geb. mit Goldschnitt und in futteral 2.40 Mk.

Das ist das erste und allerbilligste der jetzt so stark verbreiteten Volksandachtsbücher; 448 Seiten größten Oktavformats umfassend, erschöpft es in Anlage und Behandlung den Bedarf des Hauses für alle Fälle. Seinem Titel nach dient es besonders den lutherischen Christen. Das mag hier und da ein Hindernis seiner Verbreitung außerhalb Mecklenburgs geworden sein; wer es aber in seiner Tüchtigkeit kennen gelernt hat, schätzt und verbreitet es. Die ersten 10000 sind in der kurzen Zeit von zwei Jahren fast nur in Mecklenburg verkauft worden.

In Verbindung mit mecklenburgischen Geistlichen herausgegeben.

von

==== Pastor Friedrich Petersen. ====

